
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
2	Aufstellung des Fragebogens.....	1
2.1	Querschnittsgestaltung.....	2
2.2	Verkehrsregelung.....	4
3	Auswertung und Ergebnisse	5
3.1	Querschnittsgestaltung.....	5
3.2	Verkehrsregelung.....	6
3.3	Wortmeldungen	7
4	Zusammenfassung.....	7

1 Einleitung

Für die Planung des Projektes „Sanierung Oberdorf“ hat die Gemeindeverwaltung Adelsdorf eine Bürgerbeteiligung im breiten Umfang ermöglicht. Ziel war es, die Bedürfnisse und Wünsche der beteiligten Anwohner zu ermitteln und diese Informationen in die Planung zu integrieren.

Zu den Maßnahmen der Bürgerbeteiligung gehören neben öffentlichen Sitzungen, Bürgerworkshops und Planeinsichten auch die Datenerhebung per Fragebogen.

Diese Maßnahme, die Auswertung und die Bewertung der Ergebnisse wird im vorliegenden Bericht vorgestellt.

2 Aufstellung des Fragebogens

Der Fragebogen stellt durch die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten ein gutes Instrument dar, um gut vergleichbare Ergebnisse zu erreichen. Mit den Erkenntnissen der vorangegangenen Maßnahmen konnten diese Antwortmöglichkeiten sehr zielgerichtet angelegt werden.

Konkret ist der Fragebogen in 2 Abschnitten unterteilt:

- Querschnittsgestaltung
- Verkehrsregelung

2.1 Querschnittsgestaltung

Bei der Querschnittsgestaltung standen zwei Planungsvarianten zur Auswahl, die als maßstäblicher Planausschnitt übergeben wurden.

Variante 1: Beidseitiger Gehweg 1,50 m – 1,50 m

Variante 2: Beidseitiger Gehweg 2,00 m – 0,50 m

Zu den Varianten stand auch die Entscheidung zur Möblierung zur Auswahl.

- Möblierung
- Festeinbauten
- keine

Entscheidungsbogen

Schlesierstraße

Hausnummer: _____
Name: _____

Gerne anonymisieren wir Ihren Fragebogen vor der Weitergabe an Dritte:
 Der Fragebogen darf personalisiert mit Namen und Adresse weitergegeben werden.
 Bitte den Fragebogen anonym ohne persönliche Daten weitergeben.

Variante 1

Beidseitiger Gehweg 1,50m - 1,50m

Einbauten mit Büschen (nicht in Verbindung mit einer Fahrradstraße)
Möblierung
Festeinbauten
keine

Beidseitiger Gehweg 1,50m - 1,50m **Maßstab: 1/50**

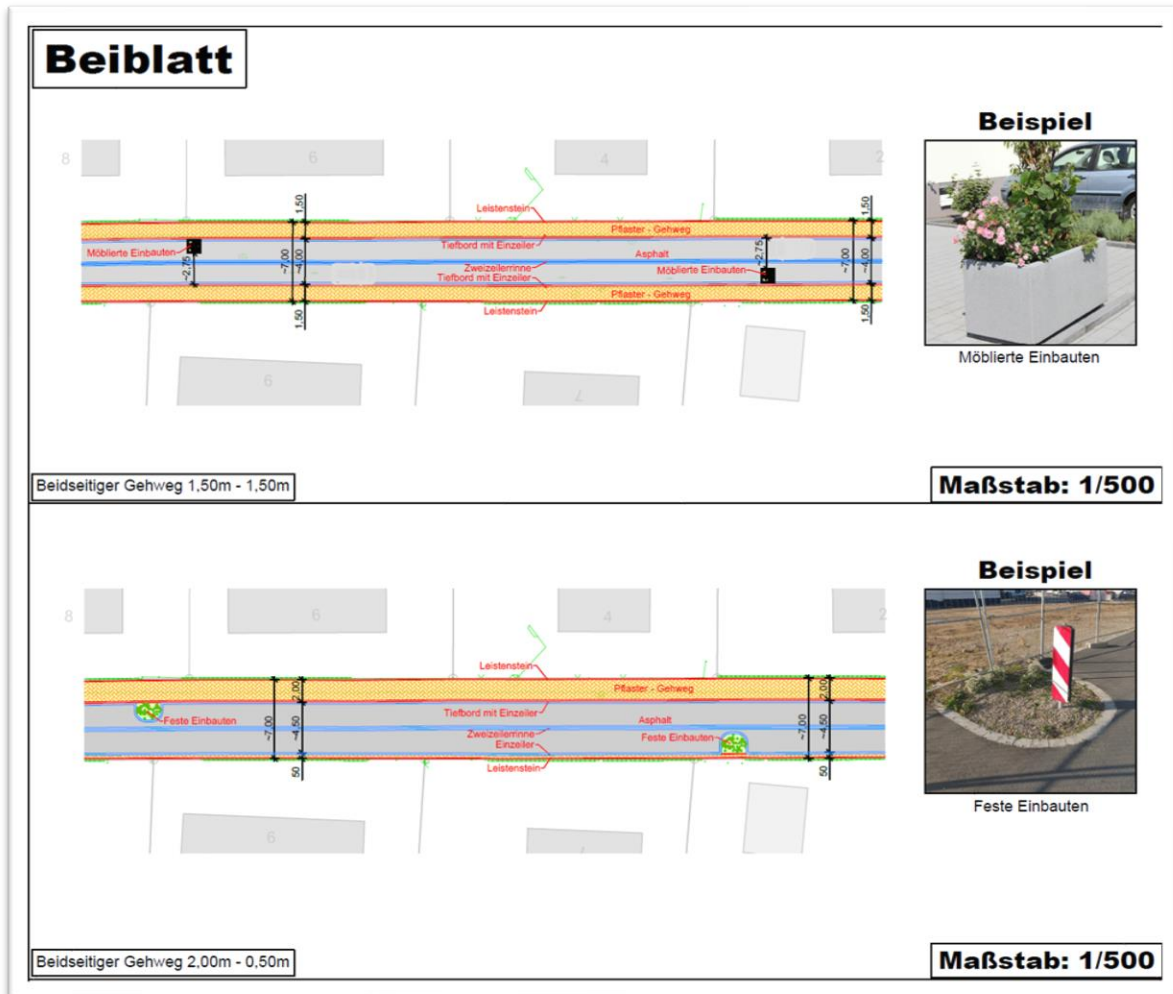
Variante 2

Beidseitig Gehweg 2,00m - 0,50m

Einbauten mit Büschen (nicht in Verbindung mit einer Fahrradstraße)
Möblierung
Festeinbauten
keine

Beidseitiger Gehweg 2,00m - 0,50m **Maßstab: 1/50**

Zur Entscheidung der jeweiligen Varianten lag ein Beiblatt mit der optischen Darstellung bei.



2.2 Verkehrsregelung

Bei der Verkehrsregelung standen zwei Entscheidungen zur Auswahl.

1. Einbahnstraße von „Maria-Ludwig-Straße“ Richtung „Erlanger Straße“
2. Schlesierstraße als Fahrradstraße

<p>Einbahnstraße von "Maria-Ludwig-Straße" richtung "Erlanger Straße" (für Radfahrer beidseitig befahrbar)</p> <p>Ja, für die Einbahnstraße <input type="checkbox"/> Nein, gegen die Einbahnstraße <input type="checkbox"/></p>	<p>Schlesierstraße als Fahrradstraße</p> <p>Ja, für die Fahrradstraße (Parken verboten) <input type="checkbox"/> Nein, gegen die Fahrradstraße (Parken weiterhin möglich) <input type="checkbox"/></p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zur Entscheidung der jeweiligen Verkehrsregelung lag ein Beiblatt mit der optischen Darstellung bei.

Fahrradstraße

- Es gilt Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit für Rad- und Autofahrer
- KFZ-Verkehr bleiben zugelassen, Lieferverkehre sind erlaubt
- Gehwege sind weiterhin den Fußgängern vorbehalten
- Das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme gilt unverändert
- Das Nebeneinanderfahren ist ausdrücklich erlaubt
- keine Parkmöglichkeiten auf der Straße (Fahrradstraßen benötigen eine mind. Breite von **4,00m**, mit Parkplätzen wird eine mind. Breite von **6,75m** benötigt) (Straßenbreite der Schlesierstraße beträgt nur **4,00m** bzw. **4,50m**)

oder

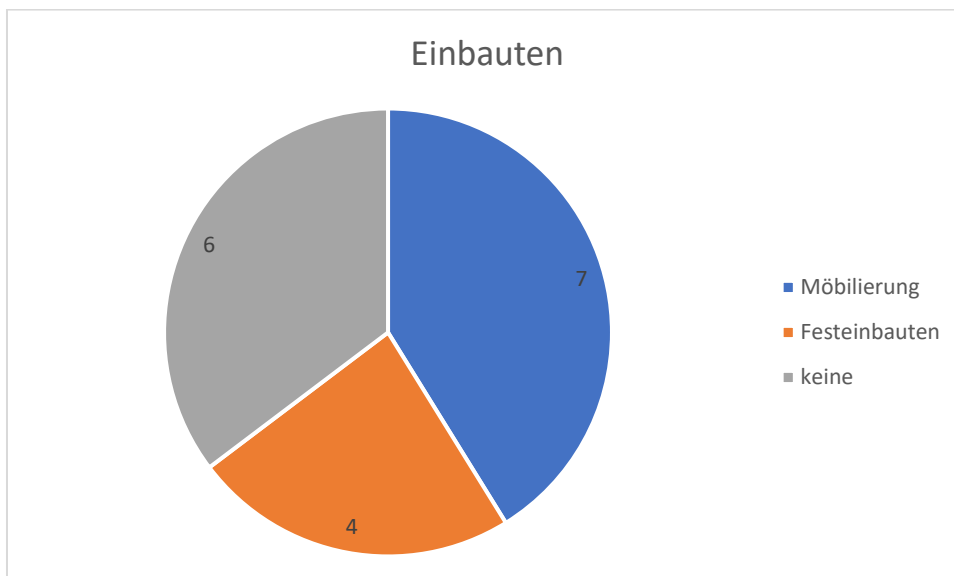
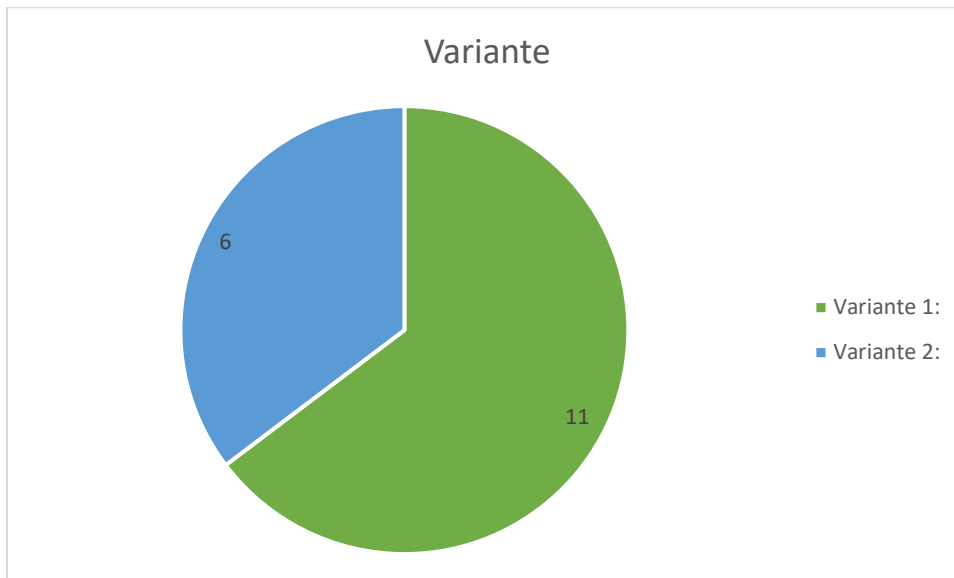
Einbahnstraße

- für Radfahrer beidseitig befahrbar
- das Parken ist weiterhin möglich

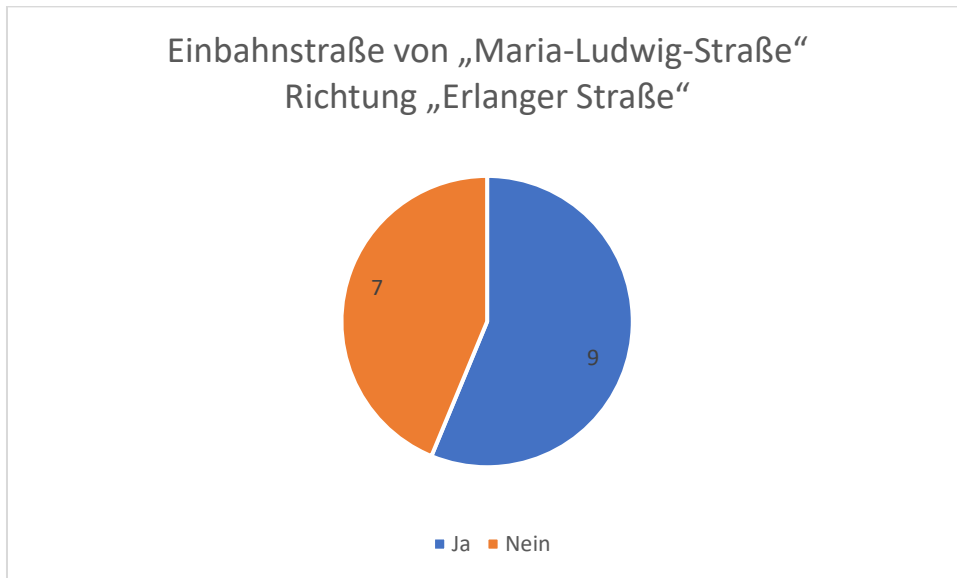
Beidseitiger Gehweg mit Fahrradstraße

3 Auswertung und Ergebnisse

3.1 Querschnittsgestaltung



3.2 Verkehrsregelung



3.3 Wortmeldungen

1. Anwohner 1 (Variante 1 - Möblierung) sagt: "verkehrsberuhigter Bereich wäre wünschenswert und Kombination aus Möblierung und Festeinbauten.
2. Anwohner 2 (Variante 1 - Möblierung) sagt: "sie hätte noch gern einen verkehrsberuhigten Bereich mit Parkplätzen.
3. Anwohner 3 (Variante 1 - keine) sagt: " Einbauten im Bereich meines Grundstückes lehne ich strikt ab!!!!

4 Zusammenfassung

Für die Schlesierstraße wurden 20 Fragebögen an die Beteiligten versendet. Es liegen 17 Rückläufer vor.

Bei den Straßen wurden folgende Varianten mehrheitlich gewählt:

Querschnittsgestaltung → Variante 1 mit einer Möblierung

Verkehrsregelung → Einbahnstraße

In den Ergebnissen ist erkennbar, dass mehrheitlich ein beidseitiger Gehweg mit einer Straßenbreite von 1,50 m mit einer Möblierung von Fahrbahneinengungen gewünscht ist. Desweiterung wird eine Einbahnstraße von „Maria-Ludwig-Straße“ Richtung „Erlanger Straße“ befürwortet, wobei eine Ausbildung der Schlesierstraße zu einer Fahrradstraße deutlich abgelehnt wurde.

Gemeinde Adelsdorf
Sanierung Oberdorf

Auswertung zur Bürgerbeteiligung
Erläuterung



Herzogenaurach, 30.01.2023

A handwritten signature in blue ink, consisting of the initials 'i.A.' followed by a stylized, cursive signature.

GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG